

Wir über uns

Der Träger der Ausbildung zum/zur Logopäden/-in ist die Deutsche Angestellten-Akademie Gesundheit und Soziales. Sie ist ein bundesweit tätiger Anbieter von beruflicher Weiterbildung mit Sitz in Hamburg.

Die Schule für Logopädie in Bielefeld bildet seit 1994 Logopäden/-innen aus.

Fort- und Weiterbildung

Für unsere Praktikumsgeber/-innen bieten wir einmal jährlich eine kostenlose Fortbildung an. Dadurch sichern wir Ihre Praktikumsplätze.

Studium

Die Schule für Logopädie ist Kooperationsschule der Hamburger Fern-Hochschule (HFH) und bietet parallel zur Logopädie-Ausbildung die Möglichkeit, einen akademischen Abschluss (Bachelor) zu erwerben. Das Studium „Health Care Studies“ setzt nach dem 1. Ausbildungsjahr ein und wird nach dem Examen berufsbeleitend fortgesetzt. Durch die Zusammenarbeit mit der Universität Bielefeld und der Hochschule Osnabrück bestehen weitere Möglichkeiten eines additiven Studiums. Für nähere Informationen zum Studium besuchen Sie bitte unsere Homepage.

Finanzierungsmöglichkeiten

Die Ausbildungsgebühr beträgt monatlich 650,00 €.

Die Gesamtkosten können auf einen verlängerten Zeitraum gestreckt werden. (z.B. auf 4 Jahre monatlich 497,00 € oder auf 5 Jahre monatlich 406,00 €).

Darüber hinaus bieten wir Rabatte bei Vorauszahlung der jährlichen oder der kompletten Gesamtsumme. Über die Möglichkeit einer Rehabilitationsmaßnahme nach dem SGB III informiert Sie der entsprechende Kostenträger.

In Einzelfällen ist eine monatliche Schulgeldermäßigung über die DAA Stiftung von max. 150,00 € möglich.

Information und Beratung

Sie können sich für 1-2 Schnuppertage an der Schule anmelden und als Gasthörer/-in im Unterricht sowie als Zuschauer/-in bei Therapien die Ausbildung hautnah miterleben. Wir nehmen uns gerne Zeit für ein persönliches Beratungs- und Informationsgespräch.

Deutsche Angestellten-Akademie Ostwestfalen-Lippe

Staatlich anerkannte Schule für Logopädie in der DAA Gesundheit und Soziales

Prinzenstraße 14 • 33602 Bielefeld

Telefon 0521 399202-20

Fax 0521 399202-49

E-Mail logopaedie.bielefeld@daa.de

Internet www.logopaedieschule-bielefeld.de

Qualitätssiegel

Die Deutsche Angestellten-Akademie ist nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV) zertifiziert und zugelassen für die Durchführung von Maßnahmen der Arbeitsförderung.

Die Schule für Logopädie ist Mitglied im BDSL (Bundesverband Deutscher Schulen für Logopädie e.V.) und erfüllt die Qualitätsstandards der Schulbehörde Detmold.

Die Mitarbeiter/-innen der Schule sind Mitglied im dbl (Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V.). Die Qualität der Ausbildung an der Schule für Logopädie wurde durch das Schulsiegel des dbl für den Zeitraum von 2015-2018 bestätigt.

Weitere Informationen unter: www.dbl-ev.de

wissen wandeln wachsen
Berufe auf gesunder Grundlage



Ausbildung mit Niveau

Ausbildung zum/zur Logopäden/-in

an der Schule für Logopädie
in Bielefeld

plus

Fernstudium „Health Care Studies“



Für Fragen rund um die Ausbildung:
Telefon 0800-1144123

Berufsbild und Ausbildungsinhalte

Die 3-jährige Vollzeitausbildung zum/zur Logopäden/-in schließt mit dem staatlichen Examen ab. Logopäden/-innen sind Angehörige der Gesundheitsfachberufe und behandeln Menschen jeden Alters mit Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen.

Logopäden/-innen arbeiten auf ärztliche Verordnung hin eigenverantwortlich. Die Tätigkeit umfasst die Diagnostik und Therapie von Kommunikationsstörungen sowie die Beratung der Patienten/-innen und Angehörigen. Auch die Prävention von Kommunikationsstörungen (z. B. bei Berufssprechern oder die Sprachförderung im Kindesalter) ist mittlerweile fester Bestandteil der logopädischen Arbeit.

Besonderes Kennzeichen der Logopädie-Ausbildung ist die enge Verzahnung von Theorie und Praxis.

Theoretischer Unterricht

Anatomie und Physiologie • Pathologie • Linguistik • Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde • Pädiatrie • Neurologie • Psychiatrie • Phoniatrie • Audiologie und Pädaudiologie • Psychologie • Pädagogik • Sonderpädagogik • Stimmbildung u. Sprecherziehung • Berufs- und Gesetzeskunde • Soziologie u. v. m.

Logopädie: Sprachentwicklungsstörungen • Stimmstörungen • Aphasien • Dysarthrien • Stottern • Poltern • Laryngektomie • Myofunktionelle Störungen • Rhinophonien u. v. m.

Praktische Ausbildung

Hospitationen bei Lehrlogopäden/-innen • Selbst durchgeführte Untersuchungen und Therapien unter Supervision in allen wichtigen logopädischen Störungsbereichen Schriftliche Dokumentation der Therapien, Erstellen von Berichten • Stimmbildung, Sprecherziehung und therapeutische Grundhaltung mit einem hohen Selbsterfahrungsanteil • externe Praktika und Hospitationen • wöchentlich stattfindende Untersuchungen von Patienten in Kooperation mit dem HNO-Zentrum „Am Bahnhof“ in Bielefeld.

Termine

Dauer

36 Monate in Vollzeit (Verkürzung nicht möglich)

Beginn

September und November eines jeden Kalenderjahres

Theoretischer Unterricht

Montag – Donnerstag 08:45 – 16:15 Uhr

Freitag 08:45 – 14:30 Uhr

Praktische Ausbildung

08:45 – ca. 18:00 Uhr

Ferien

die letzten 3 Wochen der NRW-Sommerferien, 2 Wochen Osterferien und 1-2 Wochen Weihnachtsferien

Praktika

pro Ausbildungsjahr 1 externes Praktikum (zwischen 4 und 10 Wochen)

Berufsmöglichkeiten

Die Berufsbezeichnung Logopäden/-in ist gesetzlich geschützt. Nach erfolgreicher Abschlussprüfung (praktischer, schriftlicher und mündlicher Teil) wird die staatliche Anerkennung durch das Gesundheitsamt Bielefeld erteilt.

Logopäden/-innen arbeiten festangestellt oder in eigener Praxis. Sie können z.B. in Kliniken, Rehabilitationseinrichtungen, Therapiezentren, sonderpädagogischen Einrichtungen oder in logopädischen Praxen tätig sein. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, als Lehrlogopäde/-in oder in der Weiterbildung zu arbeiten.

Durch einen zusätzlichen Bachelor-Abschluss erschließen sich weitere Tätigkeitsfelder.

Zugangsvoraussetzung

- Vollendung des 16. Lebensjahres
- Abitur, Fachabitur oder Realschulabschluss
- Hauptschulabschluss mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung

Aufgrund der hohen therapeutischen Anforderung und Verantwortung in Ausbildung und Beruf empfehlen wir ein Mindestalter von 18 Jahren.

Bewerbung

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Schule für Logopädie in der DAA Gesundheit und Soziales in Bielefeld. Sie können sich jederzeit bewerben, es gibt keine Bewerbungsfristen.

Ihre Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsbogen der DAA (bei uns erhältlich oder als PDF auf unserer Homepage)
- tabellarischer Lebenslauf
- aktuelles Passfoto
- Bewerbungsschreiben mit handgeschriebenen Angaben zur Berufsmotivation (Was interessiert Sie speziell an der Logopädie? Welche Vorerfahrungen und Eigenschaften können Sie in der Logopädie nutzen? Warum möchten Sie therapeutisch arbeiten?)
- beglaubigte Ausfertigung des Schulabschlusszeugnisses
- ggf. Nachweis einer Berufsausbildung und Berufstätigkeit
- beglaubigte Kopie des Personalausweises
- HNO-ärztliches oder phoniatisches Gutachten

Bewerber-Auswahlverfahren

Nach Durchsicht Ihrer Bewerbungsunterlagen laden wir Sie zu einem ca. 3 stündigen Auswahlverfahren ein. Dieses besteht aus einem persönlichen Gespräch, einer logopädischen Stimm- und Sprachuntersuchung sowie einer schriftlichen Textbearbeitung. Ggf. können Sie eine phoniatische Untersuchung durchführen lassen.

Auswahlkriterien

- Stimmliche, artikulatorische, sprachliche Eignung und allgemeine physische und psychische Gesundheit
- Berufsspezifische Motivation
- Persönlicher Eindruck und Kommunikationsverhalten

Nach dem Auswahlverfahren informieren wir Sie kurzfristig über die Entscheidung.